

Schlaue neue Welt – Das KI-Wettrennen

Die ARTE-Dokumentation “**Schlaue neue Welt – Das KI-Wettrennen**” beleuchtet das Wettrennen um die Vorherrschaft im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz. Dabei stehen die USA, China und Europa im Fokus. Wer wird den Wettkampf gewinnen? Und wer bestimmt über eine Technologie, die die Zukunft der Menschheit prägen wird? Die Dokumentation begleitet drei unterschiedliche KI-Pioniere, die mit ihren Unternehmen Hoffnung erwecken und den Tech-Riesen den Kampf ansagen.

Hier sind die drei Unternehmer, die in der Dokumentation vorgestellt werden:

1. **Jonas Andrulis:** Er zählt zu Europas Hoffnungsträgern und gründete sein Start-up für Künstliche Intelligenz, **Aleph Alpha**, in Heidelberg. Seit 2019 forscht Andrulis mit seinem Team an Sprachmodellen für Industrie und öffentliche Verwaltungen, um sich gegen die finanzstarke Konkurrenz aus den USA zu behaupten.
2. **Thomas Wolf:** Sein Team hat die erfolgreiche Open-Source-Plattform **Hugging Face** entwickelt, die für jeden Entwickler oder Programmierer offen ist. Die Idee dahinter ist, dass alle profitieren, wenn KI-Modelle geteilt werden und jeder Fehler aufspüren und

Verbesserungen vorschlagen kann. Hugging Face wird inzwischen mit 4,5 Milliarden Dollar bewertet.

3. **Han Xiao**: Er ist ein Grenzgänger zwischen China und dem Westen. 2020 gründete er sein eigenes KI-Startup, **Jina AI**, mit Hauptsitz in Berlin und Büros in Shenzhen und Peking. Während China einen gigantischen Überwachungsstaat mit Hilfe von KI aufgebaut hat, versucht Europa, zwischen den beiden Supermächten einen eigenen Weg zu finden.